

Sabbat - Dreipass



Ein Fenster der Chagall-Reihe ist dem **Sabbat** gewidmet; der Schöpfungsrufe (siehe auch Impuls Schöpfung Teil 2). Gott vollendete am siebten Tag (am Samstag) das Schöpfungswerk und ruhte von all dem Werk. Der Sabbat gilt der ganzen Schöpfung. Deswegen ist, so Rabbi Waskow, „die Ruhe“ „nicht nur um der Sache der Menschheit willen (...), sondern auch für die **Erde, die in direkter Beziehung zu diesem Gott steht.**“¹

Die biblische Woche läuft auf den Sabbat zu und findet in ihm seinen Abschluss. **Sabbat heißt sowohl feiern als auch ruhen.**² Der Sabbat ist eine Idee der Freiheit, so der Philosoph Erich Fromm³ und ist Raum für Erinnerung, Organisation, Austausch und Hoffnungen.

Von den **Propheten wird er verteidigt** gegen jene, die den Sabbat aufweichen wollen, um Profit zu machen (siehe unter anderem Prophet Amos 8,5).

Der Sabbat gründet nicht nur in der Erinnerung der **Schöpfung, sondern auch im Exodus**, also in der Befreiung der Menschen von der Sklaverei.⁴ Deswegen geht vom Sabbat eine umfangreiche **Sozialgesetzgebung** aus (z.B. das Sabbatjahr alle 7 Jahre (Levitikus 24; Deuteronomium 15), das Jubeljahr/Erlassjahr alle 50 Jahre (Levitikus 25)).⁵ Jesus bezieht sich in seiner „Antrittsrede“ u.a. darauf und ruft ein **Jubeljahr / Erlassjahr** aus (Lukasevangelium 4,19).

¹ A. Waskow: Torah of the earth, S. 76.

² D. Boer: Erlösung aus der Sklaverei, S. 166.

³ E. Fromm: Ihr werdet sein wie Gott, S. 157.

⁴ E. Fromm: Haben oder sein, S. 57.

⁵ Die Gerechtigkeitsbibel, S. 7.